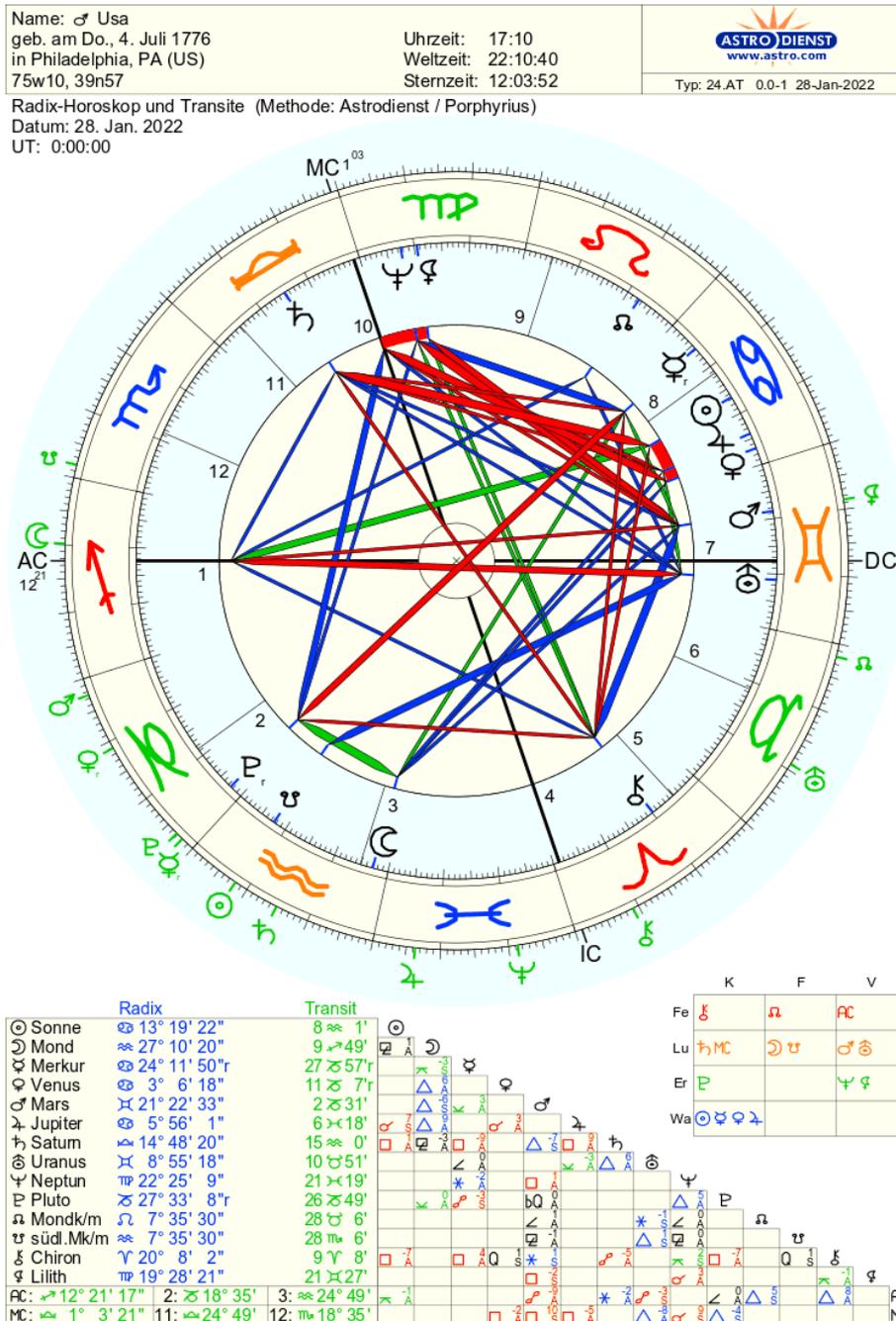


Der USA-Wandlungsprozess zeigt sich in diesen Transiten:

- Pluto ist in der Zange vom laufenden Pluto und Merkur, Pluto-Return am 20./21. Februar.
- Neptun Opposition Neptun, exakt am 1. März 2022
- die Knotenachse bewegt sich im Quadrat zum US-Mond, exakt am 14. Februar.



Amerika ist ein Schütze-Land, daher „think big“ und Exzeptionalismus. Als Pluto sich im Schützen aufhielt, ging Amerika unter Clinton (Deregulierung der Banken) und G.W. Bush (grenzenloser Krieg gegen den Terror) kaputt. Seitdem Pluto im Steinbock unterwegs ist, hat sich der Fokus der Zerstörung auf die Alte Welt, Europa, verlagert. Wenn Pluto im Wassermann anlangt, dürfte die Neue Welt fällig sein mit Australien, Neuseeland.

Pluto lief von 1762 bis 1778 durch den Steinbock, die Unabhängigkeit wurde in den USA erst 1776, zum Ende dieses Transits, ausgerufen, nachdem die Kolonisten jahrelang dafür gekämpft hatten. Die Etablierung dieser errungenen Neuordnung konnte erst mit Pluto im fixen Zeichen Wassermann erfolgen, als verschiedene Verträge mit der englischen Monarchie geschlossen wurden.

Wir sind heute in einer ähnlichen Situation: Pluto ist seit 2008 wieder im Steinbock und erst jetzt, zwei Jahre vor dem Wechsel in den Wassermann, begeben sich systemkritische Spaziergänger auf die Straße, nachdem mehr und mehr Leute erkennen, dass sie Willkür und Genozid ausgeliefert sind. In kardinalen Zeichen wie Steinbock kriegt man einfach nichts etabliert. Also „strebt“ Pluto den Wandel über Zerstörung an und zerbröseln im Steinbock alle Strukturen, bis er die letzten Grade des Zeichens erreicht hat. Der finale Kollaps schafft eine gewisse Notwendigkeit, etwas Neues zu errichten.

### **US-Pluto rückläufig in 2, Steinbock**

Die Nähe zum Südknoten im Wassermann verweist auf die Fremden, die liquidierten Indigenen. Plutos Hauptthema ist hier Macht und Ohnmacht in Bezug auf die Existenz, der Überlebenskampf. Steinbock steht für Familie, Stier bzw. 2. Haus für Sippe – wir sehen die Planwagen gen Westen rollen. Neben zwanghaftem Festhalten und manipulativen Tendenzen verfügt dieser Pluto über ein enormes Misstrauen. In 2 ist Pluto stark in der Verbundenheit mit sich selbst. Wenn er unreiner Absicht ist und seinen inneren Grusel, das Misstrauen, nach außen projiziert, ist alles, was ihm von dort entgegenkommt, vernichtend. Folglich sieht Pluto überall Gefahr und baut ein Bedrohungsszenario auf. Um da wieder herauszukommen, muss er das Macht-Ohnmachts-Thema zutiefst wandeln in gute, positive Werte und reine Absicht. Wegen Steinbock könnte man hier auch an Gründungspersönlichkeiten aus Freimaurer- oder Monarchisten-Kreisen denken, die gewiss keine reine Absicht hatten, das gemeine Volk zum Souverän werden zu lassen, und die im Geheimen dagegen arbeiteten. Auch der Verrat gehört zu Pluto.

**Saturn**, Herrscher von Pluto Steinbock, befindet sich in 10, Waage. Das ist ein Hinweis auf Geldmonster wie den späteren heimlichen Herrscher Rothschild et.al., die stets beide Seiten finanzieren, um nach Konflikten als lachender Dritter zu kassieren. Durch Unterwanderung und Hijacking hat eine mächtige Kraft das ganze Unabhängigkeits-Projekt von Anfang an torpediert. Die revolutionäre Bewegung entzündete sich am Verdruss über die Besteuerung der Kolonisten durch den britischen Monarchen, ohne dass ihnen eine parlamentarische Interessenvertretung zugestanden wurde: No taxation without representation (keine Steuern ohne Vertretung) lautete folglich ihre Parole.

Das 10. Haus steht für die Regierung und Verfasstheit. Vom ersten Moment an war mit dem rückläufigen Pluto im Steinbock für eine Abhängigkeit von einer äußeren Macht gesorgt. Die

Herrscher (Steinbock) des 2. Hauses waren mit Saturn Waage abhängig von der Monarchie im 10. Haus. Die zog über das Finanzsystem des 2. Hauses (Steuern, Rohstoffe, später Zentralbanken) permanent Tributleistungen ab und wirkte bestimmend auf wesentliche Gesetzgebung ein.

### **Power to the people: Polaritätspunkt Haus 8, Krebs**

Wohin wollen sie sich entwickeln? Power to the people! Ihre Verfassung beginnt mit „Wir, das Volk“. Das Streben nach eigener Identität ist zwingend. Das Bedürfnis nach Beheimatung fördert eine tiefe Verbundenheit mit der Nation, sie deklarieren „One nation under God“ in God’s own country – Skorpion ist Herrscher von 12 und verweist wieder auf Pluto in 2. Amerika will etwas Besonderes sein, siehe Mond im Wassermann. Das kann zu großen Leistungen anspornen, aber da hier zwei antagonistische Mächte am Wirken sind, wurde auch diese Fähigkeit pervertiert und endete im Weltherrschaftsanspruch wegen Exzeptionalismus. Da wurde die Identität mit Großmacht verschmolzen. Das Volk wollte ursprünglich nur in Freiheit nach seinen Überzeugungen leben (Schütze-AC). Um dem Zweithaus-Bedrohungsszenario zu entkommen, sucht es im Krebs emotionale Sicherheit und strebt danach, durch Verbindung mit etwas Reinem ins Vertrauen zu kommen statt in Manipulationen zu versinken.

Mit Merkur im Krebs ist das Vermeiden von Ohnmacht aus Unsicherheit angesagt, was aber wieder zum Bedrohungsszenario von Haus 2 führt und in den übermäßigen Materialismus. Bei manchen US-Zeitgenossen kommt ein aufgesetzter, übertriebener Nationalismus zum Ausdruck, der sich letztlich auch auf die Krebs-Unsicherheit zurückführen lässt.

Zum 8. Haus gehören auch Symbole. Amerikaner sind z.B. stolz auf ihre Flagge, es gibt sogar einen National Flag Day, der an die Annahme der Flagge im Kongress der Vereinigten Staaten am 14. Juni 1777 erinnert. Trump wird sich freuen – an seinem Geburtstag ist immer groß geflaggt! Mögen Werte auch von Pluto ausgehöhlt und missbraucht worden sein, man kommt im Skorpion durch Verschmelzung mit Machtsymbolen wieder in die Kraft.



Und mit dem Nordknoten in 8, Löwe, ist die Freude an der Inszenierung groß, was dem Krebs hilft, sich weniger unsicher zu fühlen.

## **Divided nation under slavery: Die Knotenachse**

Südknotenherrscher Uranus ist in 6, Zwillinge und verweist auch wieder auf die Zweiheit der Mächte, das Taktieren mit der Janusköpfigkeit des Zwillings.

Südknoten in 2, Wassermann, repräsentiert die Fremden, fremde Ressourcen, die Siedler. Uranus steht in 6 mit Stier an der Hausspitze – Ackerbau, Viehzucht, Land urbar machen durch Jungfrau-Tätigkeit, Thanksgiving als Ausdruck der Dankbarkeit für die Fülle.

Schaut man sich den rückläufigen Pluto in 2 und den Südknoten im Wassermann an, sieht man ein existenziell zutiefst gespaltenes Land, vom Gründungsmoment an. Sie waren eigentlich nie zusammen. Da wirkt der Polaritätspunkt in 8, Krebs überaus sinnvoll: Verpflichtung auf die Gemeinschaft und Verbundenheit, Identität finden und mit Nordknoten Löwe integrieren. Doch Integration fiel ihnen nicht ein, sie rotteten die Ureinwohner fast aus aufgrund ihres plutonischen Bedrohungsszenarios.

Vergeblich versuchten einige Indianer den europäischen Raubrittern klarzumachen, dass Grund und Boden nicht verkauft werden können, weil es sich dabei um Gemeinschaftseigentum bzw. etwas Gottgegebenes handelte. Da hat man ihnen mit Pockenerregern verseuchte Wolldecken geschenkt und ein paar Kisten Feuerwasser – das Problem löste sich von selbst. Manipulation durch Gesundheitsthemen (Haus 6) ist sowieso eine Spezialität der globalistischen Nimmersatt-Fraktion, deren neuestes Giftprodukt seit 2021 weltumspannend verabreicht wird.

Uranus in 6 greift die Jungfrau-Thematik von Über- und Unterordnung auf. Amerika war von Anfang an ein Sklavenland: Afrikaner für die Baumwollfelder; Indianer zum Fährtenlesen, für Höhentätigkeiten und kompetenten Fluss-Transport von Baumstamm-Gebinden; Beute-Chinesen aus den britischen Opium-Kriegen für Pacific Railroad Gleisbau. Europäische Sklaven übernahmen Ackerbau, Viehzucht und Landrodung zur Abzahlung ihrer Schulden für die Überfahrtskosten in die Neue Welt.

Die Neusiedler hätten von den Indianern die Gesetze der Natur lernen können, das wäre äußerst integrativ gewesen. Wahrscheinlich war das Potenzial für Kooperationen enorm, aber die britische Krone übte ständig Druck aus. Von Anfang an wirkte sich das Abhängigkeitsverhältnis durch Pluto-Saturn hindernd auf Kooperationsansätze aus. Sklavensysteme schätzen keine Fraternisierung.

Venus im Krebs herrscht über Saturn Waage und bestätigt, dass es der Krone nur darum ging, sich des Territoriums zu bemächtigen und die enormen Ressourcen auszubeuten bzw. von Sklaven ausbeuten zu lassen. Und dieses Riesenland war so fantastisch reichhaltig. Allein der Goldrausch, diese Fülle von Sonne-Jupiter-Venus im Krebs! Die Sonne herrscht über das 8. Haus und man erkennt ein extremes Übertreiben von Ermächtigung.

Sie kennen keine Grenzen, wenn es um die Zerstörung der Ressourcen geht. Die Gier kommt aus dem 2. Haus und dem Krebs, einem Fass ohne Boden. Sie schlägt sich heute nieder in XXL-Burgern, Wagenrad-Pizzas, Riesensteaks und Cola-Gallonen (3,8 Liter). Verunsichert im Haus der

Extreme (Krebs, 7) hat Venus immer Hunger, Jupiter übertreibt und Drama-Queen Sonne gießt mit löwischem Größenwahn Öl in das brennende Verlangen.

#### **Schuldult-Seitenhieb auch bei Bison-Massenmord**

Bis zu 30 Millionen Bisons soll es zu Beginn des 19. Jahrhunderts gegeben haben, die bis 1890 fast komplett ausgerottet wurden – in einem wahren Blutausch, dessen Anfänge auch in Deutschland lagen. Dort hatte man ein neues Gerbverfahren entwickelt, das die dicke Bisonhaut haltbarer und elastischer machte: perfekt, um Gürtel oder Stiefel herzustellen. So entwickelte sich die Bisonjagd rasch zu einem riesigen Geschäft, das durch den Bau der Eisenbahn in Nordamerika entscheidend beschleunigt wurde. Nun konnten die Jäger bequem von eigens dafür eingesetzten Zügen aus auf die Tiere schießen.

#### **Instant-Erlösung: Neptun in 9, Jungfrau**

In einem Satz: Unterwerfung unter das Göttliche im Alltag. Gospelgesänge, sich mächtig ins Zeug und auf den Boden werfen. Herrscher Merkur in 8 steht für Selbstverrat und Kirchengang-Rituale. Schütze (9) kann auch Kompensation sein – ganz viel beten, dann wird alles gut. Gott lässt sich hervorragend als Rechtfertigung und fast schon als Existenzberechtigung heranziehen. Für Evangelikale ist ihr Jesus permanenter Begleiter.

Glaubensfreiheit war ein Grund, nach Amerika auszuwandern, dafür spricht die Wunde der Unfreiheit, Chiron in 4, Widder. Man verlässt die alte Heimat um der Freiheit willen, ist dann aber getrennt von Wurzeln und Familie und auf der Suche nach der neuen Heimat – deswegen die starke Krebs-Besetzung. Um Ersatz für Zugehörigkeit zu finden, geht man in die Kirche und betet und gospels – Kompensation mit Neptun. Mit Jungfrau kann es auch um eingeredete Schuld gehen, weil man in der Heimat wegen ‚falschem‘ Glauben unerwünscht war, vertrieben oder gequält wurde oder weil in Mangelzeiten jeder Esser zu viel war (z.B. bei der Hungersnot in Irland wegen Kartoffelfäule). Hier will Heilung erfahren und Erlösung oder Rechtfertigung gefunden werden. Es wabert eine übertriebene Sehnsucht nach Reinheit aufgrund von schlechtem Gewissen umher, man will seinen Schöpfer gnädig stimmen.

Das weniger religiös ausgerichtete Glaubensbekenntnis *America First*, ein genialer Trump-Slogan, klinkte sich wirkmächtig in die Gemengelage dieses 9. Hauses ein: Es kann den Chiron heilen und Identität geben. Widder ist die Nr. 1 im vierten Haus, Herrscher ist Mars im Zwilling, da kommen die guten Slogans her. Amerika geht im Übrigen auch noch der Chiron-Rückkehr entgegen.

#### **Tauziehen: Transit-Neptun in 3, Fische**

Das Narrativ bricht zusammen, die Wahrheit wird kommuniziert. Der Nebel lichtet sich, das Denken wird geklärt, man lässt die Lügen los, es kommt immer mehr heraus über den ‚Gift-Neptun‘. Enthüllungen der Impf-Täuschung werden analysiert und dokumentiert und manch einer wird um Vergebung winseln, der sich mit der Reinheit überidentifiziert hat. Es findet eine Offen-

barung statt, die dem demonstrativen Gottesdienst und der Scheinheiligkeit von Kirchengang-Ritualen zur Identitätssteigerung ein Ende macht und die zu tiefer und wahrer Demut führen kann.

Ohne ihre göttliche Instanz kommen die Amerikaner nicht zurecht, doch sie werden damit jetzt ins Schleudern geraten. Naturgesetzliche Wahrheit wird ebenso offenbart wie Täuschungen und Lügen. Mit dem laufenden Jupiter taucht das Thema der Indigenen auf und wird zur Kulmination gebracht. Plötzlich und unverhofft wird man sich der Realität gewahr und erlebt einen absoluten Sinnverlust, fällt vom Glauben ab, fühlt sich klein und verloren.

Der Glaube war bisher der Verbündete für die Identitätssicherung (Herrscher von Neptun in 9 ist der rückläufige Merkur in Krebs), doch inmitten vom Tauziehen der Neptun-Opposition gerät man in Orientierungslosigkeit und muss sich um die nunmehr unterspülte Identität kümmern. Wie christlich ist selektive ‚Nächstenliebe‘, warum kniet man für Schwarze, aber nicht für Indianer? Warum waren die inbrünstigen Betgemeinden nicht in Massen unterwegs, um dem spaltenden Black Lives Matter sofort ein naturgesetzliches All Lives Matter entgegen zu setzen? Und was sagt Sweet Jesus zu den Abermilliarden für das zionistische Israel und die Ausrottung der Palästinenser?

Man hat sich für emotionale Sicherheit und Lebensrechtfertigung auf ein Gottesbild oder eine Überzeugung eingelassen, die – aus Sicht der Schöpfung – nicht die wahre Realität spiegelt und damit der Jungfrau-Reinheit nicht gerecht wird. Mit dieser Opposition stellt sich alles in Frage, wonach man gestrebt hat, man gerät in eine komplette Ohnmacht und Leere und ist gezwungen, sich in Bezug auf seinen Glauben neu zu sortieren.

Dieses Geschehen läuft parallel mit der existenziellen Bedrohung durch die Pluto-Wiederkehr. Es geht um die gesamte Existenz, um Materielles wie Ideelles im Sinne von Weltbild und Glauben. Die Erschütterung ist entsprechend groß und ähnelt in ihren Auswirkungen einer tektonischen Plattenverschiebung. Der Transit-Neptun offenbart die Realität, dass die USA seit Gründung eine gespaltene Nation sind, den absoluten Widerspruch zu One Nation under God. Mond im Wassermann und Mars als Herrscher von 4 in Zwillinge unterstreichen die Spaltung. Diese Tatsache kann nicht mehr mit Gospelgesängen und hohlen Ritualen kompensiert werden. Es ging nie um Gott, sondern um Macht, Geld und Identität.

Ein Auflösungsprozess läuft schon länger, es werden Massen von Migranten ins Land geschleudert, die man besser alimentiert als die ‚schon länger dort Lebenden‘; immer mehr Obdachlose bevölkern die Straßen; Terror-Projekte wie Defund the Police schwächen Sicherheit und Ordnung; die Opiate-Krise und nicht zuletzt das Fake Government sind Indikatoren eines sterbenden Systems.

Aber noch ist die Opposition nicht exakt, daher ist noch mehr zu erwarten. Aufgrund der Außergewöhnlichkeit darf's in Amerika etwas mehr sein wie z.B. eine Massenerweckung im Stil der Evangelikalen:

Evangelikale machen eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus zur Grundlage ihres Christentums; persönliche Willensentscheidungen wie auch individuelle Erweckungs- und Bekehrungserlebnisse sind von Bedeutung. Zentral ist auch die Berufung auf die (zumeist als irrtumsfrei und unumstößlich angesehene) Autorität der Bibel.

Der fließende Prozess steuert darauf zu: Wahlbetrug, Korruption, betreutes Denken durch Medien, Satanisten- und Pädosexuellen, die mörderische Pharma-Industrie, der ganze gigantische Missbrauch von Menschen, Rechten und Ressourcen durch eine kleine Schar nimmersatter Globalisten – diese großen Themen sickern ja schon täglich durch das leckgeschlagene Bollwerk des Schweigens.

### **Finale Furioso: Die Mondknotenachse klinkt sich ein**

Das existenzielle Pluto-Geschehen wird vom Südknoten in 12, Skorpion, begleitet, Pluto ist dessen Herrscher und damit Garant für umwälzende Geschehnisse. Die Knotenachse läuft außerdem ins Quadrat zum US-Wassermann-Mond, das ist ein wirklich großes Konzert. Die Metamorphose Amerikas ist unausweichlich und als US-Wurmfortsatz EUropa werden wir die Auswirkungen spüren. Unsere Umverteiler, Außenkobelde, Klimaversteher und Nadelarbeiter werden sich nur so lange halten, wie das US Fake Government im erschwindelten Amt hockt. Bald hat es sich transatlantisch ausgebrückt und die NATO mutiert zum Sanktionsbündnis.

Der rückläufige Pluto in 2 steht ja nicht nur für Existenz, Ressourcen, Geld und Überleben, sondern auch für die Obrigkeit als Bestandteil der Fremdherrschaft. Hier zeigen sich Entmachtung und Zerfall am deutlichsten. Alte vertragliche Bindungen – wie der Vertrag von 1783 – lösen sich jetzt auf. Die Herrschaften wandern in den Kerker oder entschwinden in angemessene Höllenkreise, wie Dante sie so anschaulich beschrieben hat. Auf jeden Fall werden sie von ihren Ressourcen abgeschnitten.

Das Quadrat der Knotenachse zum Mond ist am 14. Februar exakt, das ist ein geeigneter Moment für die Befreiung des Volkes. Der Nordknoten in 6, Stier, bringt China ins Spiel. Es könnte – mit Uranus im Stier – positiv im Sinne von Zukunftschaffen auf das US-Geschehen einwirken, denn das Fake Government, insbesondere Sleepy Joe, wurde längst aufgekauft.

Davon abgesehen, geht es im 6. Haus und Stier um Materie. Herrscher Venus ist in 7 – Abhängigkeit – und mit Jupiter zusammen ahnt man schon das Inflations-Potenzial.

Bei dieser Taktung ist es vorstellbar, dass die USA sich innerhalb der nächsten drei Wochen zerlegen.